

ENERGIEWENDE UND NATURSCHUTZ

**QUO VADIS ARTENSCHUTZ
...AUS SICHT DER PROJEKTENTWICKLUNG**

CLUSTERAGENTUR ERNEUERBARE ENERGIEN HAMBURG

09.09.2021

AGENDA

-
- I. Ausgangslage - das Klimaschutz-Jahrzehnt

 - II. Aus der Praxis

 - III. Maßnahmen

DAS KLIMASCHUTZJAHRZEHNT – HIN ZU

IPCC: 10 JAHRE ZEITRAHMEN

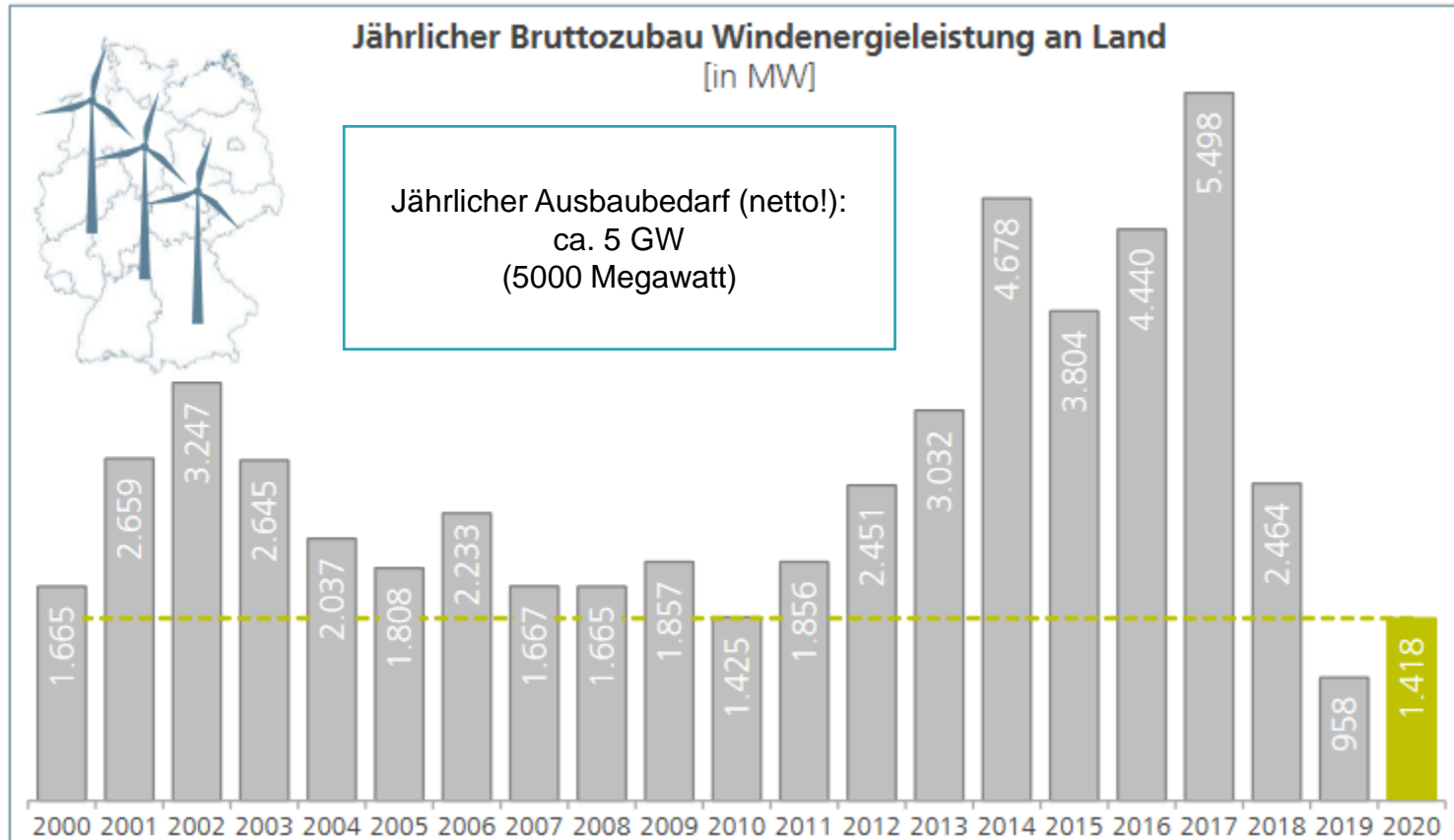
Bundesumweltministerin Svenja Schulze, 09.08.2021 bei der Vorstellung des aktuellen IPCC-Berichts:

*„Wir alle haben es jetzt in der Hand, die 2020er Jahre zu einem **Klimaschutzjahrzehnt** zu machen und die Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. Noch ist es nicht zu spät dafür. Wie wir den Treibhausgasausstoß senken können, wissen wir“*

Unser Handlungsrahmen -> IPCC-Bericht 08/2021

WINDENERGIE – WO STEHEN WIR?

JÄHRLICHER BRUTTOZUBAU WINDENERGIELEISTUNG

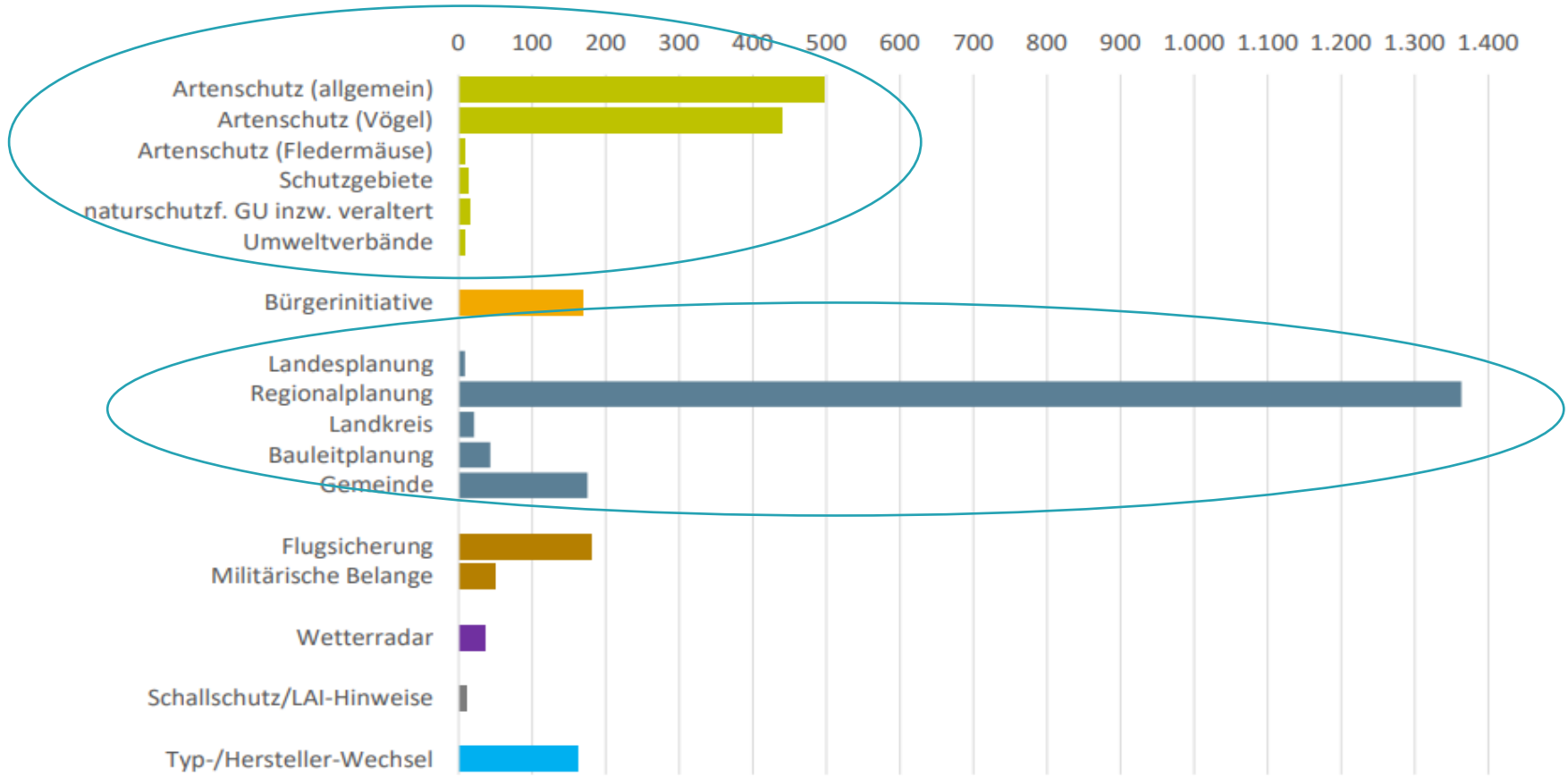


Quelle: DEWI (bis 2009); BNetzA, Auswertung und Grafik: FA Wind

QUO VADIS GENEHMIGUNGSHEMMNISSE – ARTENSCHUTZ UND PLANUNG

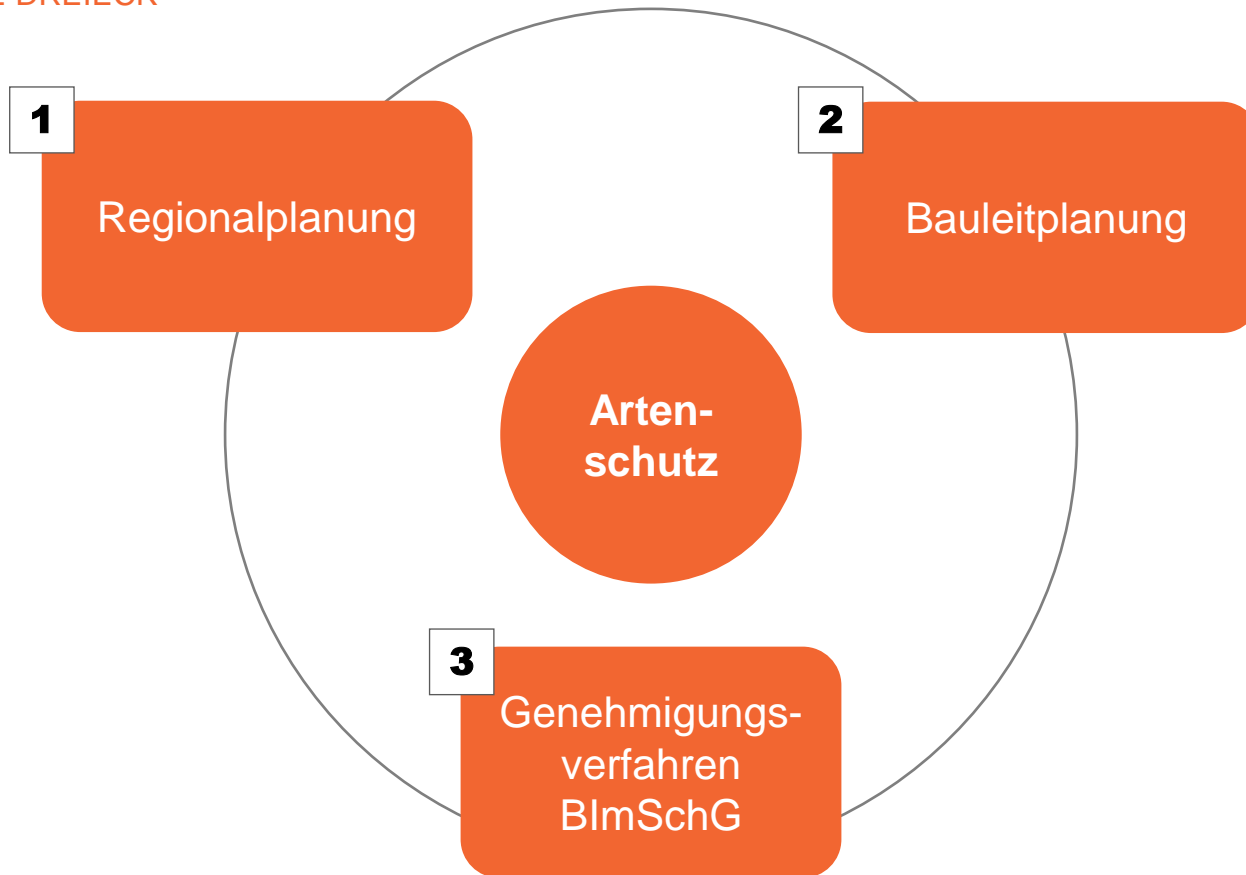
GENEHMIGUNGSHEMMNISSE

[ERGEBNISSE HERSTELLER-UMFRAGE; IN MW]



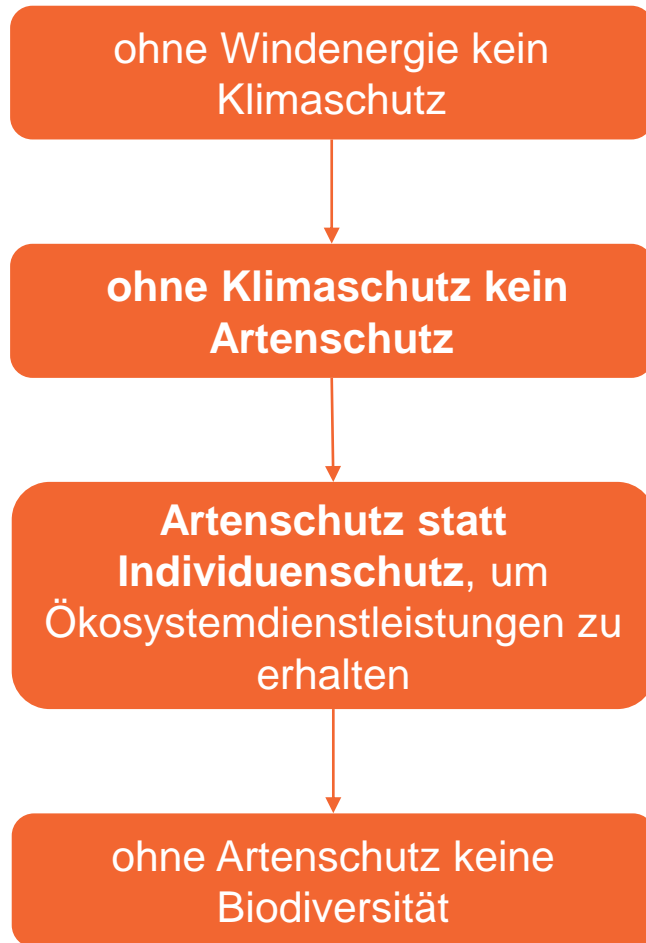
WO BEGEGNET UNS DAS THEMA ARTENSCHUTZ?

ARTENSCHUTZ-DREIECK



WINDENERGIE UND ARTENSCHUTZ

ARTENSCHUTZ IST NUR MIT KLIMASCHUTZ MÖGLICH



Erstellen und Bewahren von Lebensräumen

- » Waldanpflanzungen
- » Moorrenaturierungen
- » Hecken und Streuobstwiesen
- » Extensivierungen
- » Grünland
- » Herstellen bes. Habitate
- » Naturnahe Gewässergestaltung
- » Beweidung und Entbuschung
- » Entsiegelungen



AUS DER PRAXIS

PROJEKT IN NIEDERSACHSEN

ARTENSCHUTZ UND WINDENERGIE IN DER PRAXIS

BEISPIELPROJEKT AUS NIEDERSACHSEN



Probleme: Doppelte Prüfung und wechselnde Anforderungen

- » Zunächst Artenschutzrechtliche Ausnahme nach §45 BNatSchG, dann stattdessen zusätzliche Vermeidungsmaßnahmen
- » Zunächst keine UVP nötig, dann 4 Jahre nach Antragstellung doch UVP-Pflicht
- » Wechselndes Verhalten der zu schützenden Arten
- » Hohe Komplexität – Kapazität auf Behördenseite – Sorge vor Fehlern

ARTENSCHUTZ UND WINDENERGIE IN DER PRAXIS

GENEHMIGUNGSINHALTE - ABSCHALTALGORITHMEN - ERTRAGSMINDERUNG

- » Abschaltungen im Zeitraum 01.03. – 31.10. eines Jahres, eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang, bei versch. Windgeschwindigkeiten
- » Artenpalette: Seeadler, Schwarzstorch, Rotmilan, Baumfalke, Ziegenmelker, Feldlerche, Waldschnepfe, Fledermaus uvm.
- » Konkret: ca. **20 % Ertragsminderung** [kWh] => 1 von 5 WEA ohne Produktion

Ertragsminderung durch
Abschaltalgorithmen erhöht
Flächendruck

Ertragsminderung reduziert
Kostensenkungspotenzial deutlich

ARTENSCHUTZ UND WINDENERGIE IN DER PRAXIS

9 JAHRE PROJEKTLAUFZEIT

9 Jahre von Aufstellungsbeschluss FNP bis Baubeginn



Unser Handlungsrahmen ist dieses Jahrzehnt
IPCC-Bericht 08/2021

- » **Wie können wir Fahrt aufnehmen?**
- » **Was braucht es?**

MAßNAHMEN

UNSERE LÖSUNGSVORSCHLÄGE

LÖSUNGSVORSCHLÄGE

HIN ZU ZUM ERMÖGLICHEN – WEG VOM VERHINDERN - MEHR MUT – MEHR INNOVATION

1. Verlässliche und **konzeptionelle Zusammenarbeit** zwischen Behörden und Vorhabenträgern durch
 - a. **Antragskonferenz Naturschutz:** Vermeiden sukzessiver Nachforderungen im Genehmigungsverfahren und Klarstellung des Prüfumgangs
 - b. **Doppelte Prüfung** und Bewertung des Themas Artenschutz in Raum-, Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren **vermeiden**
2. Individuenverhalten: **Tötungsverbot sollte kein Ablehnungsgrund sein**
3. **Populationsschutz statt Individuenschutz** (vgl. Agora Energiewende) ist notwendig, um effektiv gegen Klimawandel anzukämpfen und damit auch Artenschutz zu betreiben
4. Richtiger Weg: Differenzbetrachtung im Repowering durch **§16b BImSchG**
5. Richtiger Weg: dynamische Abschaltmodelle

Leitgedanke

lösungsorientierter Austausch zwischen den Behörden, Umweltverbänden und Vorhabenträgern mit dem Ziel: Arten- und Klimaschutz

**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**

ICH FREUE MICH AUF DIE DISKUSSION

JONAS KLATT

PNE AG

ABTEILUNGSLEITER REPOWERING

OBERBAUMBRÜCKE 1

20457 HAMBURG

JONAS.KLATT@PNE-AG.COM